Veränderungen Ergebnisplan

Produkte / Finanzplanungsjahre			Ansätze lt. Entwurf				Veränderungen				Ansätze neu			
			2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
610.611.410	41	Zuweisungen, allg. Finanzwirtschaft	0	0	0	0	676.850	0	0	0	676.850	0	0	0
110.111.130	45	Sonstige ordentliche Erträge	50.100	50.100	50.100	50.100	1.573.000	1.272.000	0	0	1.623.100	1.322.100	50.100	50.100
420.424.110	41	Zuweisungen	2.050	3.370	3.370	3.370	6.000	12.000	12.000	12.000	8.050	15.370	15.370	15.370
420.424.310	44	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Hallenbad	0	100.000	600.000	600.000	0	20.000	120.000	120.000	0	120.000	720.000	720.000
Summe Änderungen der Erträge							**2.255.850**	**1.304.000**	**132.000**	**132.000**				
Verschiedene	50	Personalaufwand Beamte	1.455.310	1.527.490	1.555.170	1.583.340	21.840	44.340	45.100	45.890	1.477.150	1.571.830	1.600.270	1.629.230
Verschiedene	50	Personalaufwand Tariflich Beschäftigte	4.753.710	4.870.560	4.937.280	5.005.770	168.150	170.490	172.840	175.210	4.921.860	5.041.050	5.110.120	5.180.980
530.538.110	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen, Abwasserbeseitigung	293.600	224.150	224.700	225.250	155.000	0	0	0	448.600	224.150	224.700	225.250
420.424.110	57	Bilanzielle Abschreibungen Sportplätze	12.779	8.289	8.289	8.289	154.000	29.500	29.500	29.500	166.779	37.789	37.789	37.789
420.424.310	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen Hallenbad	0	124.000	742.500	720.000	0	26.000	147.500	170.000	0	150.000	890.000	890.000
540.541.110	57	Bilanziele Abschreibungen Verkehrsflächen u.ä.	1.223.594	1.220.927	1.220.836	1.203.338	0	35.100	35.100	35.100	1.223.594	1.256.027	1.255.936	1.238.438
530.538.110	57	Bilanzielle Abschreibungen Kanäle	941.689	944.011	946.456	949.158	0	3.500	3.500	3.500	941.689	947.511	949.956	952.658
610.611.410	53	Transferaufwendungen (Kreisumlage), allg. Finanzwirtschaft	10.340.000	10.440.000	10.550.000	10.660.000	-195.000	-190.000	-200.000	-210.000	10.145.000	10.250.000	10.350.000	10.450.000
Summe Änderungen der Aufwendungen							**303.990**	**118.930**	**233.540**	**249.200**				
Jahresergebnis lt. Entwurf			**-11.085.714**	**-1.647.109**	**-213.751**	**1.181.953**								
Veränderungen des Jahresergebnisses							**1.951.860**	**1.185.070**	**-101.540**	**-117.200**				
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen											**-9.133.854**	**-462.039**	**-315.291**	**1.064.753**
hiervon zahlungswirkdsame Veränderungen							**906.840**	**398.830**	**390.440**	**381.100**				

Erläuterungen:

Aufgrund eines Klageverfahrens wird die Stadt Bedburg zuviel gezahlten Solidarbeitrag (Fonds Deutsche Einheit) erstattet bekommen. Für das Jahr 2006 werden 380.585 € und für das Jahr 2007 werden 296.265 € erstattet. Da das entsprechende Gesetz erst in 2008 verabschiedet wird, ist lt. Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes eine Periodenabgrenzung nicht vorzunehmen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte für das Hallenbad sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden entsprechend des beschlossenen Vertragsentwurfs verändert.

Aufgrund der sich abzeichnenden tarifichen Erhöhungen wurden die Personalaufwendungen vorsorglich angepasst.

Die Veränderungen der Abschreibungen beziehen sich auf die veranschlagten Infrastrukturmaßnahmen auf dem Kasterer Acker.

Der Ausschuss für Struktur und Stadtentwicklung beschloss am 29.01.2008, dass auf dem Gelände des Tennenplatzes in Kaster (Burgundische Straße) im Jahre 2009 ein Kunstrasenplatz gebaut werden soll. Die Tennenplätze der Stadt Bedburg wurden in der Eröffnungsbilanz als Festwerte eingestellt. Der Festwert ist hinsichtlich des Tennenplatzes anzupassen, was einen Abschreibungsaufwand von 140.000 € ausmacht. Weiterhin sind ab Mitte 2009 die Abschreibungsaufwendungen für den Kunstrasenplatz (auf Basis einer von Nutzungsdauer 20 Jahre) eingestellt.

Für die Einführung einer nach Schmutz- und Niederschlagswasser getrennten Abwasserbeseitigungsgebühr wurden Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von ingesamt 155.000 € eingeplant (Beschluss des Ausschusses für Struktur und Stadtentwicklung vom 29.01.2008). 25.000 € entfallen auf die Ermittlung der Kostentrennung zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser) und 130.000 € entfallen auf die Ermittlung der versiegelten Flächen.

Aufgrund der angekündigten Senkung der Landschaftsumlage sinken die Aufwendungen des Kreises. Davon ausgehend, dass diese Einsparung an die Kommunen weiter gegeben wird, wurde der Ansatz der Kreisumlage gesenkt.